



LEID UND AUFARBEITUNG

**Die katholische Heimkinderzeit in Behindertenhilfe
und Psychiatrie von 1949 - 1975**

Tagung für ehemalige Heimkinder der Behindertenhilfe und
Psychiatrie und die interessierte Fachöffentlichkeit

am 23. Juni 2016 im Tagungszentrum Hotel Aquino in Berlin



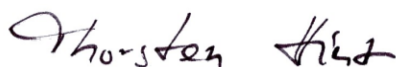
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP) hat 2013 eine Studie unter Leitung von Prof. Dr. Annerose Siebert und der Katholischen Hochschule in Freiburg unter folgendem Titel beauftragt: **„Heimkinderzeit in der katholischen Behindertenhilfe und Psychiatrie 1949-1975. Eine quantitative und qualitative Erfassung der Problemlage“**. Mittlerweile ist die Studie abgeschlossen und der CBP will die Öffentlichkeit über die Ergebnisse informieren. Finanziert wurde die Studie gemeinschaftlich von der Deutschen Bischofskonferenz, der Deutschen Ordensobernkonzferenz, dem Deutschen Caritasverband, der Veronika-Stiftung, der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH und dem Fachverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie. Die Studie musste sich auf die Heimkinderzeit in der alten Bundesrepublik beschränken. Eine Aufarbeitung der katholischen Heimkinderzeit in der ehemaligen DDR steht noch aus.

Den Auftraggebern der Studie ist es wichtig, eine umfassende Aufklärung und Aufarbeitung der damaligen Heimkinderzeit zu leisten. Allen ist bewusst, dass damals vielen Menschen mit Behinderung und Menschen mit psychischen Erkrankungen in katholischen Einrichtungen Unrecht widerfahren ist. Dieses Unrecht gilt es zu benennen. Gleichzeitig ist es wichtig, das bis heute andauernde Leid von ehemaligen Heimkindern anzuerkennen. In und mit der Tagung am 23. Juni 2016 soll dies ermöglicht werden – ehemalige Heimkinder werden über ihre Sicht auf das „Damals“ berichten. Des Weiteren wird Frau Prof. Dr. Siebert umfassend über die Studienergebnisse referieren.

Schließlich soll ein Ausblick versucht werden auf das, was die Bundesregierung gemeinsam mit den Landesregierungen und den beiden Kirchen und deren Verbänden mit der „Stiftung Anerkennung und Hilfe“ beabsichtigen – eine Anerkennung von Unrecht und Leid und Hilfen für ehemalige Heimkinder aus der Behindertenhilfe und Psychiatrie.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thorsten Hinz
CBP Geschäftsführer

Programm

Tagesmoderation: **Wolfgang Küpper**, Bayerischer Rundfunk, München

- ab 9:00 Uhr** Eröffnung des Tagungsbüros und Begrüßungskaffee im Foyer
- 10:30 Uhr** **AUFTAKT**
Eröffnung und Begrüßung und musikalische Einstimmung mit dem **Lazarus Posaunenchor Berlin** – kleine Besetzung, Sinfonia alla Bach, J. S. Bach 1685-1750
- 10:40 Uhr** **VORSTELLUNG**
der Ergebnisse der CBP Heimkinderstudie
Prof. Dr. Annerose Siebert, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Hochschule Ravensburg-Weingarten
- 11:40 Uhr** **VORTRAG**
Erfahrung von Versagen und Leid – Auftrag und Verpflichtung für die Behindertenhilfe und Psychiatrie heute
Prälat Dr. Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritasverbandes e.V., Freiburg

Preludio, A. Vivaldi 1678-1741
Lazarus Posaunenchor Berlin – kleine Besetzung
- 12:15 Uhr** Lunchbuffet im Foyer
- 13:00 Uhr** **GESPRÄCH**
über Leben, Arbeit und Alltag in Heimen der katholischen Behindertenhilfe und Psychiatrie mit
Erwin Klatt, Ingrid Müller, Hans Georg Peters und **Peter Rosauer**
Moderation: **Ferdi Schilles**, Anna-Katharinenstift Karthaus, Dülmen

Ballade Op. 24, Edvard Grieg
Lazarus Posaunenchor Berlin – kleine Besetzung
- 14:00 Uhr** **VORTRAG**
Rolle und Verantwortung der katholischen Kirche in der Heimkinderzeit von Behindertenhilfe und Psychiatrie
Rainer Maria Kardinal Woelki, Erzbischof von Köln und Vorsitzender der Caritaskommission der Deutschen Bischofskonferenz
- 14:30 Uhr** Kaffeepause
- 14:45 Uhr** **AUSBLICK**
Auf die Aufgaben und Ziele der „Stiftung Anerkennung und Hilfe“
Johannes Stücker-Brüning, Geschäftsführer der Caritaskommission der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

15:10 Uhr

OFFENES FORUM

mit Auditorium und folgenden Gästen auf dem Podium:

Prof. Dr. Georg Cremer,

Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes e.V., Freiburg

Dr. Rolf Schmachtenberg,

Abteilungsleiter Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS),
Berlin

Prof. Dr. Annerose Siebert,

Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege,

Hochschule Ravensburg-Weingarten

DDr. Caspar Söling,

Sprecher der Geschäftsführung, St. Vincenzstift gGmbH, Rüdesheim
am Rhein

Moderation: **Wolfgang Küpper**

16:15 Uhr

SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG

Johannes Magin, 1. Vorsitzender des Fachverbandes Caritas
Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V., Freiburg

Deep River, traditional bearb. R. Robleé 1943

Lazarus Posaunenchor Berlin – kleine Besetzung

16:30 Uhr

ENDE DER TAGUNG

Wir danken den Mitwirkenden!

TAGUNGSORGANISATION

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Tagung wendet sich an ehemalige Heimkinder, deren Angehörige sowie deren Vertretungen, Träger- und Leitungsverantwortliche sowie Mitarbeiter/innen von Einrichtungen und –diensten der Behindertenhilfe und Psychiatrie, den Ordensgemeinschaften, Vertretern aus Politik, Kirche und interessierter Fachöffentlichkeit.

Tagungsort

Die Fachtagung findet statt im Tagungszentrum Hotel Aquino, Hannoversche Straße 5b in 10115 Berlin-Mitte, Telefon: 030/28486-0, E-Mail: info@hotel-aquino.de

Teilnahmebeitrag

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Der Veranstalter und die Kooperationspartner tragen alle Tagungskosten sowie die Kosten für Tagungsgetränke und -verpflegung.

Ehemalige Heimkinder der Behindertenhilfe und Psychiatrie bitten wir im Falle eines Unterstützungsbedarfs für die Reisekosten um einen entsprechenden Vermerk auf dem Anmeldeformular.

Dokumentation

Die Dokumentation der Beiträge erfolgt nach der Veranstaltung zeitnah per Internet (www.cbp.caritas.de/dokumentationen).

Anmeldung

Das Anmeldeformular steht Ihnen auf www.cbp.caritas.de/termine zum Download zur Verfügung. Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular bevorzugt über den „Senden“-Button oder als Anlage per E-Mail an die zuständige Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle: Frau Zorica Bozic, E-Mail: zorica.bozic@caritas.de, Tel. 0761 / 200-579. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie eine Anfahrsbeschreibung zum Tagungsort.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 20.06.2016

Veranstalter

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)
Geschäftsstelle, Karlstr. 40, 79104 Freiburg/Br.
Telefon: 0761 / 200-301, Fax 0761 / 200-666
E-Mail: cbp@caritas.de, Website: www.cbp.caritas.de

Kooperationspartner

Verband der Diözesen Deutschlands / Deutsche Bischofskonferenz, Bonn
Deutsche Ordensobernkongferenz, Bonn
Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg

Kontakt

Bei Fragen zum Inhalt der Tagung steht Ihnen Herr Dr. Thorsten Hinz, CBP-Geschäftsführer per E-Mail an thorsten.hinz@caritas.de gerne zur Verfügung.
Organisatorische Rückfragen richten Sie bitte an die zuständige Sachbearbeiterin im CBP, Frau Zorica Bozic, per E-Mail an zorica.bozic@caritas.de oder per Telefon: 0761/ 200-579.

